



HALBJAHRES-  
FINANZBERICHT  
6M/Q2 2025

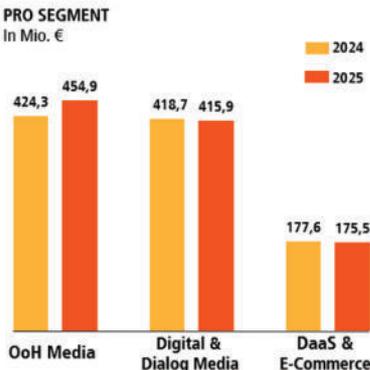
STRÖER SE & CO. KGAA

**STRÖER**

## INHALT

<b>Konzern-Finanzkennzahlen im Überblick</b>	<b>3</b>
<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	<b>4</b>
Grundlagen des Ströer Konzerns	5
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	6
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Konzern	7
Ertragslage Segmente	13
Mitarbeiter	16
Chancen- und Risikobericht	16
Prognosebericht	16
Nachtragsbericht	16
<b>Konzernzwischenabschluss</b>	<b>17</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
Konzernbilanz	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	24
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	34
Finanzkalender, Kontakt, Impressum, Disclaimer	35

## KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

<p><b>UMSATZ</b>  <b>980,2 Mio. €</b>                  (Vj.: 965,0 Mio. €)</p>	<p><b>EBITDA (ADJUSTED)</b>  <b>266,3 Mio. €</b>                  (Vj.: 263,3 Mio. €)</p>	<p><b>EBITDA-MARGE (ADJUSTED)</b>  <b>27,2%</b>                  (Vj.: 27,3%)</p>												
<p><b>PRO SEGMENT</b>                  In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2024</th> <th>2025</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OoH Media</td> <td>424,3</td> <td>454,9</td> </tr> <tr> <td>Digital &amp; Dialog Media</td> <td>418,7</td> <td>415,9</td> </tr> <tr> <td>DaaS &amp; E-Commerce</td> <td>177,6</td> <td>175,5</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2024	2025	OoH Media	424,3	454,9	Digital & Dialog Media	418,7	415,9	DaaS & E-Commerce	177,6	175,5	<p><b>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM</b>  <b>0,5%</b>                  (Vj.: 10,3%)</p>	<p><b>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS</b>  <b>52,1 Mio. €</b>                  (Vj.: 54,8 Mio. €)</p>
Segment	2024	2025												
OoH Media	424,3	454,9												
Digital & Dialog Media	418,7	415,9												
DaaS & E-Commerce	177,6	175,5												
<p><b>FREE CASH-FLOW VOR M&amp;A</b>  <b>106,2 Mio. €</b>                  (Vj.: 121,6 Mio. €)</p>	<p><b>ROCE</b>  <b>20,7%</b>                  (Vj.: 20,5%)</p>													

In Mio. EUR	Q2 2025	Q2 2024	6M 2025	6M 2024
Umsatzerlöse	504,7	511,5	980,2	965,0
EBITDA (adjusted)	148,9	154,9	266,3	263,3
Bereinigungseffekte	-3,7	-3,5	-6,2	-8,2
<b>EBITDA</b>	<b>145,2</b>	<b>151,4</b>	<b>260,1</b>	<b>255,1</b>
Abschreibungen	-83,4	-79,7	-164,7	-156,6
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-3,5	-3,2	-7,2	-6,4
<b>EBIT</b>	<b>61,8</b>	<b>71,7</b>	<b>95,3</b>	<b>98,5</b>
Finanzergebnis	-15,7	-17,9	-31,1	-36,2
<b>EBT</b>	<b>46,1</b>	<b>53,7</b>	<b>64,3</b>	<b>62,3</b>
Steuern	-13,8	-16,2	-19,2	-18,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>32,3</b>	<b>37,5</b>	<b>45,1</b>	<b>43,5</b>
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>36,0</b>	<b>42,3</b>	<b>52,1</b>	<b>54,8</b>
Free Cash-Flow (vor M&A)	84,7	97,1	106,2	121,6
Free Cash-Flow (vor M&A) (adjusted)	33,5	46,1	-1,6	21,7
<b>Nettoverschuldung (30. Juni / 31. Dez.)</b>			<b>955,6</b>	<b>837,4</b>

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Dieser Konzernzwischenlagebericht befasst sich mit dem Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025.

<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	
Grundlagen des Ströer Konzerns	5
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	6
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Konzern	7
Ertragslage Segmente	13
Mitarbeiter	16
Chancen- und Risikobericht	16
Prognosebericht	16
Nachtragsbericht	16

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

## GRUNDLAGEN DES STRÖER KONZERNS

Ströer ist einer der führenden deutschen Anbieter im Bereich der Außenwerbung. Ströer bietet werbetreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts, unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media sowie DaaS & E-Commerce. Mit dieser Kombination ist das Unternehmen in der Lage kontinuierlich die Relevanz bei Kunden weiter auszubauen und besitzt dank starker Marktanteile und langfristiger Verträge auf dem deutschen Markt eine hervorragende Ausgangsposition, um auch in den kommenden Jahren vom Marktwachstum überproportional profitieren zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich Out-of-Home. Zum Portfolio zählen alle Medien, die außer Haus zum Einsatz kommen – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien. Darüber hinaus vermarktet Ströer im Bereich der digitalen Online-Werbung mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle hinweg und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands. Gleichzeitig offeriert Ströer seinen Kunden mit dem Dialogmarketing gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Ergänzt werden diese Geschäftsfelder durch unsere Aktivitäten in den Bereichen Data as a Service und E-Commerce.

Der Konzern beschäftigt rund 11.900 Mitarbeiter und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz in Höhe von 2,05 Mrd. EUR erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die Weltwirtschaft ist nach einer leichten, zwischenzeitlichen Erholung mit Wachstumsraten von zuletzt 3,3 % im Jahr 2024 aufgrund der anhaltenden Diskussionen um internationale Handelszölle und die weitere Verschärfung von Handelsbarrieren ins Stocken geraten. Vor diesem Hintergrund hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ihre bisherige, im März 2025 aufgestellte Wachstumsprognose für die Jahre 2025 und 2026 in Höhe von 3,1 % bzw. 3,0 % inzwischen auf ein Wachstum von 2,9 % für beide Jahre nach unten korrigiert. Deutlich niedrigere Wachstumsraten werden für die Entwicklung in der Europäischen Union erwartet. So geht die EU-Kommission in ihrer Frühjahrsprognose von einem realen Wachstum von 1,1 % für das Jahr 2025 und von 1,5 % für das Jahr 2026 aus.

Mit Blick auf das Wirtschaftswachstum in Deutschland wird allgemein erst ab dem Jahr 2026 wieder mit einer deutlichen Belebung gerechnet. So prognostiziert die OECD für die deutsche Wirtschaft im Jahr 2025 zunächst nur ein Wachstum von 0,4 %, bevor dann im Jahr 2026 mit 1,2 % wieder höhere Wachstumschancen gesehen werden. Auch das Münchener Ifo-Institut sowie das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) gehen nach einem marginalen Wachstum von 0,3 % in 2025 erst für 2026 wieder von einer spürbaren Erholung mit einem Wachstum von 1,5 % bzw. 1,6 % aus.

Insgesamt sind die einzelnen Prognosen der verschiedenen Institute sowohl in Bezug auf das Wachstum weltweit als auch in Bezug auf Europa und Deutschland in einem erheblichen Maße mit Unsicherheiten behaftet. Von den Erwartungen abweichende tatsächliche Entwicklungen können gerade hinsichtlich der Handelszölle und Handelsbarrieren zu deutlichen Abweichungen bei den prognostizierten Wachstumsraten führen.

## ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Nach einem sehr guten ersten Quartal 2025 konnte die Ströer Gruppe für das zweite Quartal des laufenden Geschäftsjahres insgesamt zufriedenstellende Geschäftszahlen verzeichnen. In einem weiterhin von hoher geopolitischer Unsicherheit geprägten wirtschaftlichen Umfeld konnte Ströer sowohl im Umsatz als auch im EBITDA (adjusted) nicht ganz an die Rekordwerte des zweiten Vorjahresquartals heranreichen, jedoch erzielte die Gruppe in Bezug auf beide Kennzahlen immerhin sehr gute zweitbeste Werte ihrer Historie, nachdem die Vorjahreszahlen im Segment OOH-Media deutlich positiv von der Austragung der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland beeinflusst waren. Im Einzelnen erwirtschaftete Ströer mit Blick auf die **Umsatzerlöse** im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen Gesamtbetrag in Höhe von 504,7 Mio. EUR (Vj.: 511,5 Mio. EUR). Bezogen auf das gesamte erste Halbjahr kletterte der Umsatz um weitere 15,2 Mio. EUR auf einen neuen Spitzenwert von 980,2 Mio. EUR (Vj.: 965,0 Mio. EUR). Das organische Umsatzwachstum blieb jedoch in den ersten sechs Monaten mit 0,5 % aufgrund der robusten Vergleichszahlen merklich unter dem Wachstum des Vorjahres (Vj.: 10,3 %). Auch das nominale Umsatzwachstum fiel mit 1,6 % spürbar niedriger aus (Vj.: 11,6 %).

Im gleichen Zeitraum legten die **Umsatzkosten** moderat um 8,8 Mio. EUR auf 569,7 Mio. EUR zu (Vj.: 560,9 Mio. EUR). Ursächlich für diesen Anstieg waren unter anderem höhere Personalaufwendungen, die sich sowohl aus zwischenzeitlichen Unternehmenserwerben als auch aus der allgemeinen Personalkostenentwicklung ergaben. Des Weiteren haben auch gestiegene Bewirtschaftungskosten in der Außenwerbung zu dieser Entwicklung beigetragen. Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** bezifferte sich auf 410,5 Mio. EUR und lag damit um 6,4 Mio. EUR über dem Vorjahr (Vj.: 404,0 Mio. EUR).

Ebenfalls leicht zugelegt haben mit 322,4 Mio. EUR die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** der Gruppe (Vj.: 313,1 Mio. EUR). Dabei waren es vornehmlich die höheren Personalaufwendungen sowie verhaltene Zuwächse bei den EDV-Kosten, die zu diesem Anstieg beigetragen haben. In Relation zum Umsatz legte die Vertriebs- und Verwaltungskostenquote infolgedessen geringfügig von 32,4 % auf 32,9 % zu. Derweil bewegte sich das **sonstige betriebliche Ergebnis** mit 3,0 Mio. EUR etwa auf Vorjahresniveau (Vj.: 2,8 Mio. EUR), wobei sich sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen in Summe rückläufig präsentierten. Das **Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen** hat gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres marginal auf 4,2 Mio. EUR nachgegeben (Vj.: 4,7 Mio. EUR).

Im Ergebnis haben die gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten, die zuletzt vor allem aus der anhaltenden Diskussion um eine massive Erhöhung der internationalen Handelszölle resultierten, ebenso wie starke Vorjahreszahlen im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft für die ersten sechs Monate zu einem moderaten Rückgang des **EBIT** um 3,2 Mio. EUR auf nunmehr 95,3 Mio. EUR geführt. Leicht zulegen konnte dagegen das **EBITDA (adjusted)**, das sich um 3,0 Mio. EUR auf 266,3 Mio. EUR verbesserte (Vj.: 263,3 Mio. EUR). Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (**ROCE**) bewegte sich mit 20,7 % weiterhin auf einem sehr erfreulichen Niveau (Vj.: 20,5 %).

Mit Blick auf das **Finanzergebnis** konnte die Gruppe im ersten Halbjahr 2025 eine Verbesserung um 5,2 Mio. EUR auf -31,1 Mio. EUR verzeichnen (Vj.: -36,2 Mio. EUR). Im Finanzergebnis sind neben den

allgemeinen Refinanzierungskosten für bestehende Darlehensverbindlichkeiten seit der Einführung des IFRS 16 vor allem auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung von IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten enthalten. Von dem oben beschriebenen Finanzergebnis in Höhe von -31,1 Mio. EUR (Vj.: -36,2 Mio. EUR) entfielen -15,4 Mio. EUR (Vj.: -15,7 Mio. EUR) auf die Aufzinsung von IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten, +3,2 Mio. EUR (Vj.: -0,7 Mio. EUR) auf Währungskurseffekte und die verbleibenden -18,8 Mio. EUR (Vj.: -19,9 Mio. EUR) im Wesentlichen auf die Verzinsung von Darlehensverbindlichkeiten.

Gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres ist die steuerliche Bemessungsgrundlage der Gruppe insgesamt leicht angestiegen, sodass der **Steueraufwand** mit -19,2 Mio. EUR marginal höher ausgefallen ist (Vj.: -18,8 Mio. EUR).

Alles in allem konnte die Ströer Gruppe mit 45,1 Mio. EUR ihr sehr erfreuliches **Konzernergebnis** aus dem Vorjahr bestätigen und sogar leicht übertreffen (Vj.: 43,5 Mio. EUR), während das **bereinigte Konzernergebnis** mit 52,1 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahr lag (Vj.: 54,8 Mio. EUR).

## FINANZLAGE

### Liquiditäts- und Investitionsanalyse

In Mio. EUR	6M 2025	6M 2024
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>145,8</b>	<b>162,6</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,4	0,2
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-40,0	-41,2
Ein- bzw. Auszahlungen in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	0,1	0,7
Ein- bzw. Auszahlungen aus dem Verkauf bzw. Kauf von konsolidierten Unternehmen	-0,9	0,0
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40,3</b>	<b>-40,2</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-108,9</b>	<b>-119,3</b>
Mittelveränderung	-3,5	3,1
<b>Mittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>72,0</b>	<b>75,4</b>
Free Cash-Flow vor M&A (inkl. IFRS 16-Tilgungsauszahlungen)	-1,6	21,7
<b>Free Cash-Flow vor M&amp;A</b>	<b>106,2</b>	<b>121,6</b>

Die Ströer Gruppe erzielte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres einen **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von 145,8 Mio. EUR und konnte damit den starken Vergleichswert des Vorjahres nicht wiederholen (Vj.: 162,6 Mio. EUR). Während einerseits das EBITDA ein weiteres Mal gegenüber dem Vorjahr zulegen und damit positiv zur Cash-Flow-Entwicklung beitragen konnte (+4,9 Mio. EUR), waren es andererseits vor allem nachteilige Effekte im Working Capital, die den Cashflow im Berichtszeitraum deutlich stärker belastet haben als noch im Jahr zuvor (-14,7 Mio. EUR). Gleichzeitig sind auch die Steuerzahlungen der Gruppe gegenüber dem Vorjahr spürbar höher ausgefallen (-7,1 Mio. EUR), sodass der Ströer Konzern insgesamt einen Rückgang in Höhe von 16,8 Mio. EUR im Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit verzeichnete.

Kaum verändert zeigte sich demgegenüber der **Cash-Flow aus Investitionstätigkeit**, der mit -40,3 Mio. EUR etwa auf Vorjahresniveau schloss (Vj.: -40,2 Mio. EUR). Einzig nennenswerte Treiber waren in diesem Zusammenhang – wie schon im Jahr zuvor – die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, während die Auszahlungen im Rahmen von M&A-Aktivitäten nur von untergeordneter Bedeutung waren. Vor dem Hintergrund dieser nahezu unveränderten Investitionstätigkeit summierte sich der **Free Cash-Flow vor M&A** auf nunmehr 106,2 Mio. EUR (Vj.: 121,6 Mio. EUR) und reflektierte mit diesem Rückgang im Wesentlichen die eingangs beschriebenen Effekte im Working Capital und bei den Steuerzahlungen. Unter Berücksichtigung der IFRS 16-Tilgungsauszahlungen bezifferte sich der Free Cash-Flow vor M&A auf -1,6 Mio. EUR (Vj.: 21,7 Mio. EUR).

Unterdessen war der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit** primär durch die Auszahlung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 128,5 Mio. EUR

(Vj.: 103,3 Mio. EUR) sowie durch IFRS 16-Tilgungsauszahlungen in Höhe von 107,8 Mio. EUR (Vj.: 99,9 Mio. EUR) gekennzeichnet. In Bezug auf die Aufnahme und Tilgung von Finanzkrediten waren die Bruttowerte im Vorjahr noch signifikant höher ausgefallen als im laufenden Geschäftsjahr, da Ströer im ersten Halbjahr 2024 ein neues Schuldscheindarlehen in Höhe von 268,0 Mio. EUR am Kapitalmarkt platziert und im Gegenzug die Inanspruchnahme der Konsortialdarlehen zurückgeführt hatte. Insgesamt schloss der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit zum Ende des ersten Halbjahres mit einem Saldo von -108,9 Mio. EUR (Vj.: -119,3 Mio. EUR).

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** lag zum Ende des zweiten Quartals bei 72,0 Mio. EUR.

### Finanzstrukturanalyse

Die Ströer Gruppe verzeichnete mit Blick auf das **langfristige Fremdkapital** in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Anstieg um insgesamt 150,1 Mio. EUR auf 1.703,3 Mio. EUR (31.12.2024: 1.553,2 Mio. EUR). Dieser Anstieg beruhte saisonbedingt maßgeblich auf der Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 128,5 Mio. EUR. Des Weiteren wurden Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen in einem Nominalvolumen von 68,0 Mio. EUR, die zuletzt unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen wurden, im Juni 2025 getilgt und durch die Aufnahme langfristig zugesagter Kreditlinien refinanziert. Gegenläufig machten sich die langfristigen IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten bemerkbar, die im Berichtszeitraum um 58,2 Mio. EUR nachgegeben haben.

Derweil ist das **kurzfristige Fremdkapital** im gleichen Zeitraum um 165,1 Mio. EUR auf 691,5 Mio. EUR zurückgegangen (31.12.2024: 856,6 Mio. EUR). Ausschlaggebend für diesen Rückgang war unter anderem die eingangs beschriebene Tilgung von fälligen Schuldscheindarlehen in einem Nominalvolumen von 68,0 Mio. EUR. Weitere Veränderungen ergaben sich zudem insbesondere aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-27,8 Mio. EUR) sowie aus den kurzfristigen Rückstellungen (-23,1 Mio. EUR), die sich jeweils analog zum ersten Halbjahr des Vorjahres saisonbedingt im Rahmen ihrer normalen Schwankungsbreiten rückläufig entwickelt haben.

Das **Eigenkapital** der Gruppe schloss zum Ende des zweiten Quartals mit 395,1 Mio. EUR um 81,6 Mio. EUR unter dem Jahresendwert (31.12.2024: 476,6 Mio. EUR). Dabei wurde der laufende Jahresüberschuss für das erste Halbjahr 2025 in Höhe von 45,1 Mio. EUR durch die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe 128,5 Mio. EUR überlagert. Dementsprechend bewegte sich die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2025 mit 14,2 % saisonbedingt unter dem Jahresendwert (31.12.2024: 16,5 %). Bereinigt um die Bilanzierung der IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag bei 21,5 % (31.12.2024: 25,1 %).

### Nettoverschuldung

Bei der Ermittlung der Nettoverschuldung orientiert sich die Ströer Gruppe an ihren bestehenden Darlehensverträgen mit kreditgebenden Banken. Sowohl in den Kreditfazilitäten als auch in den Schuldscheindarlehen waren die seit der Einführung des IFRS 16 zusätzlich zu bilanzierenden Leasingverbindlichkeiten explizit von der Berechnung der Nettoverschuldung ausgenommen, da sich nach Auffassung der Vertragsparteien die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Ströer Gruppe

durch die Einführung des neuen Standards nicht geändert hat. Vor diesem Hintergrund bleiben aus Gründen der Konsistenz bei der Ermittlung des dynamischen Verschuldungsgrads die positiven Auswirkungen des IFRS 16 im EBITDA (adjusted) ebenfalls unbeachtet.

In Mio. EUR		30.6.2025	31.12.2024
(1)	Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	782,6	847,2
(2)	Verbindlichkeiten aus Kreditfazilitäten	567,8	358,6
(3)	Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	402,1	469,9
(4)	Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	32,9	39,2
(5)	Verbindlichkeiten aus Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter	3,3	5,1
(6)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	54,4	79,3
(1)+(2)+(3)+(4)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten	<b>1.843,1</b>	<b>1.799,3</b>
(2)+(3)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) und ohne Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	<b>1.027,6</b>	<b>912,9</b>
(7)	Zahlungsmittel	72,0	75,5
<b>(2)+(3)+(5)+(6)-(7)</b>	<b>Nettoverschuldung</b>	<b>955,6</b>	<b>837,4</b>

Die Nettoverschuldung ist im ersten Halbjahr 2025 von 837,4 Mio. EUR um 118,2 Mio. EUR auf 955,6 Mio. EUR angestiegen. Im Kern resultierte dieser Anstieg saisonbedingt vor allem aus der Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von 128,5 Mio. EUR, die gleichzeitig zu einem entsprechenden Anstieg der Bankverbindlichkeiten geführt hat. Der dynamische Verschuldungsgrad (definiert als Verhältniszahl aus Nettoverschuldung und EBITDA (adjusted)) lag zum Ende des zweiten Quartals 2025 bei 2,47 und hat sich damit gegenüber dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2024 erhöht (31.12.2024: 2,14). Im Vergleich zum Ende des zweiten Vorjahresquartals (30.06.2024: 2,28) ist der Anstieg jedoch entsprechend niedriger ausgefallen.

### Neue Kreditfazilitäten

Die Ströer Gruppe hat ihre im Juni 2023 mit drei Konsortialbanken abgeschlossene Kreditfazilität in Höhe von bisher 75,0 Mio. EUR im Juni 2025 auf nunmehr 150,0 Mio. EUR erhöht. Die neue Fazilität hat eine Laufzeit von zwei Jahren und kann bei Bedarf um ein weiteres Jahr verlängert werden. Die Verzinsung der Fazilität erfolgt variabel auf Basis des EURIBOR zuzüglich einer Marge, die sich in Abhängigkeit vom Verschuldungsgrad in einer Bandbreite zwischen 150 und 245 Basispunkten bewegt.

Des Weiteren hat die Ströer Gruppe im Juni 2025 mit einer ihrer Konsortialbanken eine neue Kreditfazilität in Höhe von 100,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Fazilität hat einschließlich bestehender Verlängerungsoptionen eine Gesamtlaufzeit von bis zu zwei Jahren. Die Verzinsung der Fazilität erfolgt variabel auf Basis des EURIBOR zuzüglich einer Marge, die sich mit fortschreitender Dauer von anfänglich 100 auf bis zu 230 Basispunkte erhöht.

Das Volumen aller drei Kreditfazilitäten der Ströer Gruppe lag damit zum 30. Juni 2025 bei insgesamt 900,0 Mio. €.

## VERMÖGENSLAGE

### Vermögensstrukturanalyse

Zum Ende des zweiten Quartals 2025 bezifferten sich die **langfristigen Vermögenswerte** der Ströer Gruppe auf insgesamt 2.383,4 Mio. EUR, was einem Rückgang um 77,6 Mio. EUR gegenüber dem Wert zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres entsprach (31.12.2024: 2.461,0 Mio. EUR). Dieser Rückgang resultierte mit 62,6 Mio. EUR in erster Linie aus rückläufigen IFRS 16-Nutzungsrechten, bei denen die Zugänge aus neu abgeschlossenen Leasingverträgen sehr deutlich durch laufende Abschreibungen überkompensiert wurden. Unterdessen lagen die Zugänge bei den übrigen Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten nur geringfügig unter den zugehörigen Abschreibungen und Amortisationen, sodass sich hier nur kleinere Veränderungen ergaben. Rückläufig zeigten sich zudem auch die Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen, die im Rahmen von Gewinnausschüttungen an ihre jeweiligen Anteilseigner um gut 6,6 Mio. EUR unter dem Jahresendwert schlossen.

Im gleichen Zeitraum haben die **kurzfristigen Vermögenswerte** der Gruppe mit 406,4 Mio. EUR in Summe um 19,0 Mio. EUR nachgegeben (31.12.2024: 425,4 Mio. EUR). Nennenswert war in diesem Zusammenhang vor allem der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die – analog zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – im Rahmen ihrer üblichen Bandbreite um 29,3 Mio. EUR zurückgegangen sind. Gegenläufig haben sich die laufenden Steueransprüche entwickelt, die im Zuge der unterjährigen Steuervorauszahlungen um 14,8 Mio. EUR zugelegt haben.

## ERTRAGSLAGE SEGMENTE

### Out-of-Home Media

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung		6M 2025	6M 2024	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>245,1</b>	<b>242,4</b>	<b>2,7</b>	<b>1,1%</b>	<b>454,9</b>	<b>424,3</b>	<b>30,6</b>	<b>7,2%</b>
OOH (Classic OOH)	140,0	144,5	-4,5	-3,1%	255,2	250,8	4,4	1,8%
DOOH (Digital OOH)	93,0	84,9	8,0	9,5%	174,3	148,8	25,6	17,2%
Services	12,1	13,0	-0,9	-6,6%	25,4	24,7	0,6	2,5%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>117,1</b>	<b>117,2</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,1%</b>	<b>203,3</b>	<b>190,3</b>	<b>13,0</b>	<b>6,8%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>47,8%</b>	<b>48,4%</b>	<b>-0,6 Prozentpunkte</b>		<b>44,7%</b>	<b>44,9%</b>	<b>-0,2 Prozentpunkte</b>	

Das Segment OOH Media erzielte im ersten Halbjahr 2025 mit 454,9 Mio. EUR **Umsatzerlöse** deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 424,3 Mio. EUR). Ströer konnte dabei mit einem attraktiven Werbeträger-Portfolio und ausgeprägter Vertriebsleistung die allgemeine Marktentwicklung im Bereich Außenwerbung erneut spürbar übertreffen. Besonders erfreulich war in diesem Zusammenhang die gestiegene Vermarktungsleistung auch von klassischen Außenwerbeprodukten, wobei die Entwicklung im zweiten Quartal durch starke Vorjahreszahlen im Rahmen der Austragung der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland überlagert wurde. Positiv beeinflusst wurde die Entwicklung im Berichtszeitraum durch die vorgezogene Bundestagswahl in Deutschland und durch die Umsätze der RBL Media, die wir im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres erworben haben.

Die Produktgruppe **OOH** vermeldete vor diesem Hintergrund einen Anstieg um 4,4 Mio. EUR auf 255,2 Mio. EUR. In der Produktgruppe **DOOH**, in der unsere digitalen Out-of-Home Produkte (insbesondere Public Video und Road Side Screen) ausgewiesen werden, stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum erneut sehr deutlich um 25,6 Mio. EUR auf 174,3 Mio. EUR. Dabei konnte unser leistungsstarkes, digitales Werbeträgernetzwerk durch eine bessere Auslastung und den weiteren, fokussierten Ausbau unseres Portfolios gegenüber dem Vorjahr merklich zulegen. Zudem nutzen immer mehr Kunden die Möglichkeit der programmatischen Ausspielung von Werbung auf unseren digitalen Werbeträgern. Die Produktgruppe **Services** vermeldete im Berichtszeitraum mit 25,4 Mio. EUR Umsatzerlöse über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 24,7 Mio. EUR). In dieser Produktgruppe werden unter anderem die lokale Vermarktung digitaler Produkte bei kleinen und mittelgroßen Kunden sowie unsere Ergänzungsaktivitäten ausgewiesen, die das kundenzentrierte Angebot im Außenwerbegeschäft optimal abrunden.

Auch ergebnisseitig konnte das Segment OOH Media zulegen und erwirtschaftete im Berichtszeitraum mit 203,3 Mio. EUR ein um 13,0 Mio. EUR gestiegenes **EBITDA (adjusted)** (Vj.: 190,3 Mio. EUR). Die **EBITDA-Marge (adjusted)** lag mit 44,7 % nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 44,9 %).

### Digital & Dialog Media

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung		6M 2025	6M 2024	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>209,7</b>	<b>215,3</b>	<b>-5,7</b>	<b>-2,6%</b>	<b>415,9</b>	<b>418,7</b>	<b>-2,8</b>	<b>-0,7%</b>
Digital	104,7	107,6	-3,0	-2,8%	202,8	203,5	-0,7	-0,3%
Dialog	105,0	107,7	-2,7	-2,5%	213,1	215,2	-2,1	-1,0%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>30,9</b>	<b>37,4</b>	<b>-6,5</b>	<b>-17,3%</b>	<b>58,9</b>	<b>68,6</b>	<b>-9,7</b>	<b>-14,2%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>14,7%</b>	<b>17,4%</b>	<b>-2,6 Prozentpunkte</b>		<b>14,2%</b>	<b>16,4%</b>	<b>-2,2 Prozentpunkte</b>	

Im ersten Halbjahr 2025 vermeldete das Segment Digital & Dialog Media mit 415,9 Mio. EUR **Umsatzerlöse** nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 418,7 Mio. EUR). Nach einer positiven Gesamtentwicklung im ersten Quartal 2025 belastete eine schwache Marktdynamik die Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal. Die Produktgruppe **Digital**, in der unser Online-Werbegeschäft und unsere programmatischen Vermarktungsaktivitäten ausgewiesen werden, meldete in den ersten sechs Monaten mit 202,8 Mio. EUR Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau (Vj.: 203,5 Mio. EUR). Innerhalb unseres breit aufgestellten Publisher-Portfolios konnte unser reichweitenstarkes Online-Portal t-online.de in einem insgesamt herausfordernden Marktumfeld erneut Umsatzerlöse über dem Niveau des Vorjahres erzielen. Die Produktgruppe **Dialog**, in der unsere Call Center- und Direktvertriebsaktivitäten (door-to-door) gebündelt sind, meldete im Berichtszeitraum mit 213,1 Mio. EUR Umsatzerlöse nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 215,2 Mio. EUR). Dabei konnte insbesondere unser Call Center Bereich weiter deutlich zulegen, zusätzlich gestützt durch kleinere Ergänzungsinvestitionen zum Jahreswechsel. In den Vergleichszahlen des Vorjahreszeitraums waren demgegenüber noch Teile unserer Geschäftsaktivitäten in Frankreich enthalten, die wir zur Jahresmitte des letzten Geschäftsjahres erfolgreich veräußern konnten. Des Weiteren erschwerte die Entwicklung im Arbeitsmarkt den Ausbau der Vertriebsorganisation in beiden Vertriebskanälen.

Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 58,9 Mio. EUR (Vj.: 68,6 Mio. EUR). Dabei machten sich in unseren personalintensiven Dialog-Geschäftsbereichen unter anderem gestiegene Lohnnebenkosten bemerkbar. Die **EBITDA-Marge (adjusted)** lag mit 14,2 % unter dem Vorjahr (Vj.: 16,4 %).

### DaaS & E-Commerce

In Mio. Euro	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung		6M 2025	6M 2024	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>84,7</b>	<b>85,6</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,1%</b>	<b>175,5</b>	<b>177,6</b>	<b>-2,0</b>	<b>-1,2%</b>
Data as a Service	40,3	39,7	0,6	1,5%	82,5	79,8	2,7	3,3%
E-Commerce	44,4	45,9	-1,5	-3,3%	93,0	97,8	-4,7	-4,8%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>8,9</b>	<b>8,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,3%</b>	<b>20,3</b>	<b>21,2</b>	<b>-0,9</b>	<b>-4,1%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>10,5%</b>	<b>10,5%</b>	<b>0,1 Prozentpunkte</b>		<b>11,6%</b>	<b>11,9%</b>	<b>-0,4 Prozentpunkte</b>	

Das Segment DaaS & E-Commerce vermeldete im ersten Halbjahr 2025 **Umsatzerlöse** in Höhe von 175,5 Mio. EUR (Vj.: 177,6 Mio. EUR). Der Bereich **Data as a Service** erzielte durch den anhaltenden Ausbau des Geschäfts mit neuen und bestehenden Kunden – national wie international – einen

Zuwachs um 2,7 Mio. EUR auf 82,5 Mio. EUR, wobei die Entwicklung im zweiten Quartal durch negative Wechselkurseffekte gedämpft wurde. Der Bereich **E-Commerce**, in dem das Geschäft von AsamBeauty zusammengefasst wird, vermeldete im Berichtszeitraum mit 93,0 Mio. EUR Umsatzerlöse unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 97,8 Mio. EUR). Im Vorjahreszeitraum war noch ein deutlich höherer Umsatz aus dem Großhandelsdistributionsgeschäft nach China enthalten. Zudem belastete das allgemein angespannte Konsumumfeld insbesondere das Geschäft in Deutschland.

Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 20,3 Mio. EUR (Vj.: 21,2 Mio. EUR). Aufgrund der Umsatzentwicklung bei Asam und bei weiterhin gezielten Investitionen in den dynamischen Ausbau der Plattformen, lag die **EBITDA-Marge (adjusted)** mit 11,6 % knapp unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 11,9 %).

## MITARBEITER

Am 30. Juni 2025 beschäftigte der Ströer Konzern 11.869 Mitarbeiter (31. Dezember 2024: 11.858). Davon entfielen auf den Bereich Out-of-Home Media 2.221 Mitarbeiter, auf Digital & Dialog Media 7.247 Mitarbeiter, auf DaaS & E-Commerce 1.989 Mitarbeiter und auf die Holding 412 Mitarbeiter.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Wir verweisen zur Darstellung der Chancen und Risiken auf unsere weiterhin zutreffenden Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024, der sich im Geschäftsbericht 2024 auf den Seiten 45 bis 57 befindet.

Hinsichtlich der Unsicherheiten im Rahmen der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage, des fortdauernden Krieges in der Ukraine, des bestehenden Nahostkonflikts sowie einer möglichen Ausweitung der Handelskonflikte, könnte es, insbesondere bei einem Abrutschen in eine signifikante Rezession und einem damit einhergehenden geringeren Konsumverhalten der Privathaushalte, zu einem Rückgang der Werbeausgaben in unseren Kernmärkten kommen. Aufgrund der bestehenden Konjunkturabhängigkeit des Werbemarktes könnten sich daraus entsprechende Umsatz- und Ergebniseinbußen ergeben.

Alles in allem kommen wir jedoch – auch unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Risiken – weiterhin zu dem Ergebnis, dass aus heutiger Sicht keine Risiken bestehen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

## PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand des persönlich haftenden Gesellschafters der Ströer SE & Co. KGaA bestätigt grundsätzlich seine im Geschäftsbericht 2024 für das Geschäftsjahr 2025 aufgestellte Prognose, aufgrund eines entgegen den ursprünglichen Erwartungen verhaltenen Sommergeschäfts mit einer höheren Abhängigkeit von der Geschäftsentwicklung im vierten Quartal.

## NACHTRAGSBERICHT

Wir verweisen auf die in Abschnitt 12 dieses Konzernzwischenabschlusses gemachten Angaben zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

# KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

<b>Konzernzwischenabschluss</b>	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
Konzernbilanz	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	24
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	34

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	Q2 2025	Q2 2024	6M 2025	6M 2024
Umsatzerlöse	504.730	511.517	980.201	964.959
Umsatzkosten	-288.850	-289.119	-569.737	-560.916
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>215.880</b>	<b>222.398</b>	<b>410.464</b>	<b>404.043</b>
Vertriebskosten	-87.160	-84.892	-176.508	-169.304
Verwaltungskosten	-72.016	-72.946	-145.849	-143.806
Sonstige betriebliche Erträge	7.405	9.212	12.159	14.031
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.908	-4.912	-9.162	-11.191
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2.614	2.803	4.245	4.749
Finanzerträge	4.330	1.244	6.393	1.612
Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-7.871	-7.985	-15.440	-15.693
Sonstige Finanzaufwendungen	-12.159	-11.209	-22.013	-22.149
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>46.115</b>	<b>53.713</b>	<b>64.288</b>	<b>62.292</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.788	-16.211	-19.222	-18.761
<b>Konzernergebnis</b>	<b>32.327</b>	<b>37.502</b>	<b>45.066</b>	<b>43.531</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	28.343	32.901	36.878	33.751
Nicht beherrschende Gesellschafter	3.983	4.601	8.188	9.780
	<b>32.327</b>	<b>37.502</b>	<b>45.066</b>	<b>43.531</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,51	0,59	0,66	0,61
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,51	0,59	0,66	0,61

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q2 2025	Q2 2024	6M 2025	6M 2024
<b>Konzernergebnis</b>	<b>32.327</b>	<b>37.502</b>	<b>45.066</b>	<b>43.531</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
<b>Beträge, die nicht in künftigen Perioden ergebniswirksam umgegliedert werden</b>				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Ertragsteuern	0	0	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden ergebniswirksam umgegliedert werden</b>				
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	-1.474	278	-1.581	535
Ertragsteuern	0	0	0	0
	<b>-1.474</b>	<b>278</b>	<b>-1.581</b>	<b>535</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-1.474</b>	<b>278</b>	<b>-1.581</b>	<b>535</b>
<b>Gesamtergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>30.853</b>	<b>37.780</b>	<b>43.485</b>	<b>44.066</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	26.713	33.200	35.053	34.350
Nicht beherrschende Gesellschafter	4.140	4.580	8.432	9.716
	<b>30.853</b>	<b>37.780</b>	<b>43.485</b>	<b>44.066</b>

## KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	30.6.2025	31.12.2024	Passiva (in TEUR)	30.6.2025	31.12.2024
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			<b>Eigenkapital</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.162.565	1.163.280	Ausgegebenes Kapital	55.848	55.848
Sachanlagen	1.148.710	1.219.843	Kapitalrücklage	770.418	770.004
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	16.471	23.101	Gewinnrücklagen	-443.042	-358.121
Finanzanlagen	3.020	3.020	Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-4.055	-2.231
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.306	1.023		<b>379.169</b>	<b>465.500</b>
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	7.952	8.045	Nicht beherrschende Gesellschafter	15.890	11.114
Latente Steueransprüche	43.391	42.674	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>395.059</b>	<b>476.614</b>
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.383.415</b>	<b>2.460.987</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Vorräte	44.760	40.586	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	33.203	33.655
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	204.946	234.229	Sonstige Rückstellungen	31.304	30.464
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.633	13.580	Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	597.435	655.654
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	52.476	56.758	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	988.276	780.534
Laufende Ertragsteueransprüche	19.589	4.799	Sonstige Verbindlichkeiten	1.790	1.661
Zahlungsmittel	72.032	75.491	Latente Steuerverbindlichkeiten	51.242	51.225
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>406.438</b>	<b>425.443</b>	<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.703.251</b>	<b>1.553.193</b>
			<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
			Sonstige Rückstellungen	50.129	73.265
			Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	185.132	191.526
			Sonstige Finanzverbindlichkeiten	72.255	171.605
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219.281	247.056
			Sonstige Verbindlichkeiten	144.577	151.413
			Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	20.168	21.758
			<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>691.542</b>	<b>856.623</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.789.852</b>	<b>2.886.430</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>2.789.852</b>	<b>2.886.430</b>

## KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	6M 2025	6M 2024
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	45.066	43.531
Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus Finanz- und Steuerergebnis	50.283	54.991
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	56.725	52.360
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	107.980	104.257
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	-4.245	-4.749
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen at-Equity-bilanzierter Unternehmen	8.129	6.695
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-15.461	-16.251
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-22.523	-19.226
Erhaltene (+) Zinsen	92	114
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31.673	-24.559
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-18.146	-18.665
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	350	105
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	-70	-6
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	32.186	-10.977
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-62.891	-5.011
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>145.803</b>	<b>162.609</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	381	194
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-40.005	-41.164
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	145	730
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Kauf von konsolidierten Unternehmen	-864	0
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.343</b>	<b>-40.239</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	0	5.004
Auszahlungen (-) von Dividenden	-133.596	-107.086
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für den Verkauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	0	-973
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für den Kauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-56	-1.000
Auszahlungen (-) für Transaktionskosten zur Aufnahme von Finanzkrediten	-525	-790
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	297.531	422.552
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-164.512	-337.068
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-107.761	-99.921
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-108.919</b>	<b>-119.283</b>

<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.459	3.087
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	75.491	72.313
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>72.032</b>	<b>75.401</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel	72.032	75.401
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>72.032</b>	<b>75.401</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Fremdwährungsrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	Summe	Nicht beherrschende Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>In TEUR</b>							
<b>01.01.2024</b>	<b>55.706</b>	<b>761.335</b>	<b>-377.374</b>	<b>-3.632</b>	<b>436.035</b>	<b>8.837</b>	<b>444.872</b>
Konzernergebnis		33.751			33.751	9.780	43.531
Sonstiges Ergebnis				599	599	-64	535
Gesamtergebnis			33.751	599	34.350	9.716	44.066
Änderungen Konsolidierungskreis							
Erwerb eigener Aktien							
Anteilsbasierte Vergütung	142	5.662			5.804		5.804
Effekte aus Anteilsänderungen an Tochtergesellschaften ohne Kontrollverlust			-1.119		-1.119	119	-1.000
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente			210		210	-210	
Dividenden			-103.319		-103.319	-3.589	-106.908
<b>30.6.2024</b>	<b>55.848</b>	<b>766.997</b>	<b>-447.851</b>	<b>-3.033</b>	<b>371.961</b>	<b>14.873</b>	<b>386.834</b>
<b>In TEUR</b>							
<b>01.01.2025</b>	<b>55.848</b>	<b>770.004</b>	<b>-358.121</b>	<b>-2.231</b>	<b>465.500</b>	<b>11.114</b>	<b>476.614</b>
Konzernergebnis			36.878		36.878	8.188	45.066
Sonstiges Ergebnis				-1.825	-1.825	244	-1.581
Gesamtergebnis			36.878	-1.825	35.053	8.432	43.485
Änderungen Konsolidierungskreis							
Erwerb eigener Aktien							
Anteilsbasierte Vergütung		414			414		414
Effekte aus Anteilsänderungen an Tochtergesellschaften ohne Kontrollverlust			6.652		6.652	-332	6.320
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente			-128.451		-128.451	-3.324	-131.775
Dividenden							
<b>30.6.2025</b>	<b>55.848</b>	<b>770.418</b>	<b>-443.042</b>	<b>-4.055</b>	<b>379.169</b>	<b>15.890</b>	<b>395.059</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### Allgemeine Informationen

#### 1 Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Ströer SE & Co. KGaA ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft. Sitz der Gesellschaft ist die Ströer-Allee 1 in 50999 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Köln in der Abteilung B unter der Nr. 86922 eingetragen.

Der Unternehmensgegenstand der Ströer SE & Co. KGaA und der im verkürzten Konzernzwischenabschluss (im Folgenden „Konzernzwischenabschluss“) zusammengefassten Unternehmen (im Folgenden: „Ströer Konzern“ oder „Konzern“) ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Medien, Werbung, Vermarktung und Kommunikation, insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Vermarktung von Out-of-Home-Medien sowie die Vermittlung und Vermarktung von Online-Werbeflächen. Zum Einsatz bei der Vermarktung von Out-of-Home-Medien kommen vom klassischen Großformat über Transportmedien bis hin zu elektronischen Medien alle Out-of-Home-Werbeformen.

Für eine ausführlichere Beschreibung der Konzernstruktur und der operativen Segmente verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2024.

#### 2 Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Er muss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Die nach IAS 34 notwendigen Angaben über die Veränderung einzelner Positionen der Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung werden im Konzernzwischenlagebericht vorgenommen.

Aus rechnerischen Gründen können sich in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakten Werten ergeben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht sind keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

### 3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Konzernzwischenabschluss wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird seit dem 1. Januar 2025 folgender vom IASB verabschiedeter und in europäisches Recht umgesetzter Standard erstmalig angewendet:

- Änderungen an IAS 21 – Fehlende Umtauschbarkeit: Anwendung eines einheitlichen Ansatzes bei der Beurteilung, ob eine umtauschbare Währung vorliegt.

Aus der erstmaligen Anwendung dieses Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ergeben.

### 4 Schätzungen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS macht es erforderlich, Annahmen und Schätzungen zu treffen, welche die Beträge beeinflussen, die im Konzernabschluss oder -zwischenabschluss ausgewiesen werden. Die Schätzungen basieren auf Erfahrungen der Vergangenheit und anderen Kenntnissen der zu bilanzierenden Geschäftsvorfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse können von solchen Schätzungen abweichen. Auf die in diesem Konzernzwischenabschluss dargestellten geschätzten Werte wurden die gleichen Schätzverfahren und Annahmen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewandt.

### 5 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024. Es haben sich bis zum 30. Juni 2025 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

### 6 Segmentberichterstattung

Der Ströer Konzern hat sein Geschäft in drei Segmente gebündelt, die in enger Abstimmung mit der Konzern-Holdinggesellschaft Ströer SE & Co. KGaA operativ eigenständig am Markt tätig sind. Es handelt sich dabei um die Segmente Out-of-Home Media, Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce.

Während dem Segment Out-of-Home Media die Produktgruppen OOH, DOOH sowie Services zugeordnet sind, umfasst das Segment Digital & Dialog Media die Bereiche Digital und Dialog. Das Segment DaaS & E-Commerce beinhaltet schließlich die Produktgruppen Data as a Service und E-Commerce.

Die Überleitung der Segmentergebnisgröße auf die im Konzernabschluss enthaltenen Werte stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	Q2 2025	Q2 2024
<b>Summe Segmente - EBITDA (adjusted)</b>	<b>156.880</b>	<b>163.538</b>
Zentrale Posten	-8.013	-8.676
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>148.867</b>	<b>154.862</b>
Bereinigung (Adjustments)	-3.673	-3.505
<b>EBITDA</b>	<b>145.194</b>	<b>151.357</b>
Planmäßige Abschreibungen (Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16))	-54.795	-52.813
Planmäßige Abschreibungen (Sonstige Vermögenswerte des Anlagevermögens)	-28.232	-26.286
Wertminderungen (einschließlich Abschreibungen auf Goodwill)	-352	-595
Finanzergebnis	-15.700	-17.949
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>46.115</b>	<b>53.713</b>

In TEUR	6M 2025	6M 2024
<b>Summe Segmente - EBITDA (adjusted)</b>	<b>282.499</b>	<b>280.104</b>
Zentrale Posten	-16.232	-16.800
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>266.268</b>	<b>263.304</b>
Bereinigung (Adjustments)	-6.213	-8.165
<b>EBITDA</b>	<b>260.054</b>	<b>255.139</b>
Planmäßige Abschreibungen (Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16))	-107.404	-104.257
Planmäßige Abschreibungen (Sonstige Vermögenswerte des Anlagevermögens)	-56.725	-51.462
Wertminderungen (einschließlich Abschreibungen auf Goodwill)	-576	-898
Finanzergebnis	-31.061	-36.230
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>64.288</b>	<b>62.292</b>

## BERICHTERSTATTUNG NACH OPERATIVEN SEGMENTEN

In TEUR	OOH Media	Dialog Media	Digital & E-Commerce	Daas & E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
<b>Q2 2025</b>						
Außenumsatzerlöse	211.233	208.862	84.635	84.635	0	504.730
Innenumsatzerlöse	33.874	814	21	21	-34.710	0
Segmentumsatzerlöse	245.107	209.676	84.656	84.656	-34.710	504.730
EBITDA (adjusted)	117.064	30.901	8.915	8.915	-8.013	148.867
<b>Q2 2024</b>						
Außenumsatzerlöse	212.575	213.390	85.553	85.553	0	511.517
Innenumsatzerlöse	29.810	1.956	25	25	-31.790	0
Segmentumsatzerlöse	242.385	215.346	85.577	85.577	-31.790	511.517
EBITDA (adjusted)	117.219	37.376	8.943	8.943	-8.676	154.862

In TEUR	OOH Media	Dialog Media	Digital & E-Commerce	Daas & E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
<b>6M 2025</b>						
Außenumsatzerlöse	390.389	414.350	175.462	175.462	0	980.201
Innenumsatzerlöse	64.503	1.527	52	52	-66.082	0
Segmentumsatzerlöse	454.892	415.877	175.514	175.514	-66.082	980.201
EBITDA (adjusted)	203.345	58.857	20.297	20.297	-16.232	266.268
<b>6M 2024</b>						
Außenumsatzerlöse	372.060	415.393	177.506	177.506	0	964.959
Innenumsatzerlöse	52.240	3.320	57	57	-55.617	0
Segmentumsatzerlöse	424.300	418.713	177.563	177.563	-55.617	964.959
EBITDA (adjusted)	190.330	68.600	21.173	21.173	-16.800	263.304

## BERICHTERSTATTUNG NACH PRODUKTGRUPPEN

In TEUR	OOH	DOOH	Services	Digital	Dialog	Data as a Service	E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
<b>Q2 2025</b>									
Segmentumsatzerlöse	140.015	92.985	12.107	104.665	105.012	40.293	44.363	-34.710	504.730
<b>Q2 2024</b>									
Segmentumsatzerlöse	144.484	84.942	12.959	107.649	107.697	39.711	45.866	-31.790	511.517

In TEUR	OOH	DOOH	Services	Digital	Dialog	Data as a Service	E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
<b>6M 2025</b>									
Segmentumsatzerlöse	255.202	174.327	25.363	202.782	213.094	82.466	93.048	-66.082	980.201
<b>6M 2024</b>									
Segmentumsatzerlöse	250.805	148.753	24.742	203.479	215.235	79.801	97.762	-55.617	964.959

## 7 Überleitung: Organisches Wachstum

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Überleitung zum organischen Umsatzwachstum. Für das erste Halbjahr 2025 ergibt sich daraus bei einem Anstieg des Umsatzes (ohne Fremdwährungseffekte) in Höhe von 5,3 Mio. EUR und einem angepassten Vorjahresumsatz in Höhe von 961,6 Mio. EUR ein organisches Umsatzwachstum in Höhe von 0,5 %.

In TEUR	Q2 2025	Q2 2024
<b>Umsatzerlöse Q2 Vorjahr (berichtet)</b>	<b>511.517</b>	<b>454.779</b>
Verkaufte Unternehmen	-1.614	-2.745
<b>Umsatzerlöse Q2 Vorjahr (angepasst)</b>	<b>509.903</b>	<b>452.034</b>
Fremdwährungseffekte	-744	826
Organisches Umsatzwachstum	-11.852	52.067
<b>Umsatzerlöse Q2 aktuelles Jahr (angepasst)</b>	<b>497.307</b>	<b>504.927</b>
Akquisitionen	7.423	6.590
<b>Umsatzerlöse Q2 aktuelles Jahr (berichtet)</b>	<b>504.730</b>	<b>511.517</b>

In TEUR	6M 2025	6M 2024
<b>Umsatzerlöse 6M Vorjahr (berichtet)</b>	<b>964.959</b>	<b>864.706</b>
Verkaufte Unternehmen	-3.389	-5.626
<b>Umsatzerlöse 6M Vorjahr (angepasst)</b>	<b>961.569</b>	<b>859.080</b>
Fremdwährungseffekte	277	1.435
Organisches Umsatzwachstum	5.281	88.239
<b>Umsatzerlöse 6M aktuelles Jahr (angepasst)</b>	<b>967.127</b>	<b>948.754</b>
Akquisitionen	13.073	16.205
<b>Umsatzerlöse 6M aktuelles Jahr (berichtet)</b>	<b>980.201</b>	<b>964.959</b>

## 8 Überleitung der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung zu den Management Kennzahlen

Q2 2025	Gewinn- und Verlustrechnung lt. IFRS	Umgliederung von Abschreibungen und Wertminderungs aufwendungen	Umgliederung von Bereinigungen	Gewinn- und Verlustrechnung nach Management Accounting	Aus Kaufpreisallokationen resultierende planmäßige Abschreibungen	Währungseffekte aus innerkonzernlichen Finanzierungen	Steuer-normalisierung	Eliminierung aus Bereinigungen und Wertminderungen	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2025	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2024
In Mio. EUR	504,7			504,7					504,7	511,5
Umsatzerlöse	-2888	70,5	0,3	-218,0					-218,0	-222,8
Vertriebskosten	-87,2									
Verwaltungskosten	-72,0									
Summe Vertriebs- und Verwaltungskosten	-159,2	12,8	0,1	-146,3					-146,3	-144,3
Sonstige betriebliche Erträge	7,4									
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,9									
Summe sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen	2,5		3,3	5,8					5,8	7,6
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2,6			2,6					2,6	2,8
<b>EBITDA (adjusted)</b>				<b>148,9</b>					<b>148,9</b>	<b>154,9</b>
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen		-83,4		-83,4	3,5				-79,9	-76,5
<b>EBIT (adjusted)</b>				<b>65,5</b>	<b>3,5</b>				<b>69,0</b>	<b>78,4</b>
Bereinigungen			-3,7	-15,7				3,7	0,0	0,0
Finanzergebnis	-15,7			-13,8					-17,7	-18,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13,8			-13,8				-1,6	-15,4	-17,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>32,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>32,3</b>	<b>3,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>-1,6</b>	<b>3,7</b>	<b>36,0</b>	<b>42,3</b>

6M 2025	Gewinn- und Verlustrechnung lt. IFRS	Umgliederung von Abschreibungen und Wertminderungs aufwendungen	Umgliederung von Bereinigungen	Gewinn- und Verlustrechnung nach Management Accounting	Aus Kaufpreisallokationen resultierende planmäßige Abschreibungen	Währungseffekte aus innerkonzernlichen Finanzierungen	Steuer-normalisierung	Eliminierung aus Bereinigungen und Wertminderungen	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung 6M 2025	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung 6M 2024
In Mio. EUR	980,2			980,2					980,2	965,0
Umsatzerlöse	-569,7	139,5	0,6	-429,6					-429,6	-428,2
Vertriebskosten	-176,5									
Verwaltungskosten	-145,8									
Summe Vertriebs- und Verwaltungskosten	-322,4	25,2	0,1	-297,0					-297,0	-287,5
Sonstige betriebliche Erträge	12,2									
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9,2									
Summe sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen	3,0		5,5	8,5					8,5	9,3
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	4,2			4,2					4,2	4,7
<b>EBITDA (adjusted)</b>				<b>266,3</b>					<b>266,3</b>	<b>263,3</b>
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen		-164,7		-164,7	7,2				-157,5	-150,2
<b>EBIT (adjusted)</b>				<b>101,6</b>	<b>7,2</b>				<b>108,7</b>	<b>113,1</b>
Bereinigungen			-6,2	-6,2				6,2	0,0	0,0
Finanzergebnis	-31,1			-31,1					-34,3	-35,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19,2			-19,2				-3,1	-22,3	-22,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>45,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>45,1</b>	<b>7,2</b>	<b>-3,2</b>	<b>-3,1</b>	<b>6,2</b>	<b>52,1</b>	<b>54,8</b>

## Ausgewählte Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, zur Konzernbilanz und zur Konzern-Kapitalflussrechnung sowie sonstige Angaben

### 9 Saisonalität

Die Umsatzerlöse und Ergebnisse des Konzerns sind saisonal geprägt. Während das vierte Quartal grundsätzlich durch signifikant höhere Umsätze und Ergebnisse geprägt ist, fällt insbesondere das erste Quartal regelmäßig etwas schwächer aus. Diese Saisonalität kann in einzelnen Jahren jedoch durch eine deutliche Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen überlagert werden.

## 10 Finanzinstrumente

In der folgenden Tabelle werden die zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024 wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten und erfassten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dargestellt:

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9						
In TEUR	Bewertungs kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.6.2025	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 30.6.2025
<b>Aktiva</b>						
Zahlungsmittel	VWzFA	72.032	72.032			72.032
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	VWzFA	204.946	204.946			204.946
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	1.306	1.306			1.306
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	12.633	12.633			12.633
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.020		3.020 <sup>1</sup>		3.020
<b>Passiva</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzFA	219.281	219.281			219.281
Langfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>2</sup>	FVzFA	972.892	972.892			974.355
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>2</sup>	FVzFA	54.726	54.726			54.726
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	FVewFV	0			0	0
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	FVzFA	32.913	32.913			32.913
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:</b>						
Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	VWzFA	290.917	290.917			290.917
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.020		3.020 <sup>1</sup>		3.020
Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden	FVewFV	0			0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden	FVzFA	1.279.812	1.279.812			1.281.275
<b>Aktiva</b>						
Zahlungsmittel	VWzFA	75.491	75.491			75.491
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	VWzFA	234.229	234.229			234.229
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	1.023	1.023			1.023
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	13.580	13.580			13.580
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.020		3.020 <sup>1</sup>		3.020
<b>Passiva</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzFA	247.056	247.056			247.056
Langfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>2</sup>	FVzFA	765.150	765.150			765.450
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten <sup>2</sup>	FVzFA	147.756	147.756			147.756
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	FVewFV	0			0	0
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	FVzFA	39.233	39.233			39.233
<b>Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:</b>						
Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	VWzFA	324.323	324.323			324.323
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.020		3.020 <sup>1</sup>		3.020

Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden	FVewFV	0	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden	FVzfA	1.199.195	1.199.195	1.199.495

<sup>1</sup> Sonstige Beteiligungen (Stufe 3)

<sup>2</sup> Ohne Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente und ohne bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten (Stufe 3) sowie ohne Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)

Aufgrund der kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen finanziellen Vermögenswerten und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

Die beizulegenden Zeitwerte der in den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden als Barwerte des zukünftig erwarteten Cash-Flows unter Berücksichtigung des eigenen Kreditrisikos von Ströer ermittelt (sog. Stufe 2 Zeitwerte). Zur Diskontierung werden marktübliche Zinssätze, bezogen auf die entsprechenden Fristigkeiten, verwendet. Zum Stichtag wird daher angenommen, dass der Buchwert der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten dem beizulegenden Zeitwert entspricht. Lediglich in Bezug auf die Schuldscheindarlehen wurde für festverzinsliche Tranchen in Höhe von 172,5 Mio. EUR zum Stichtag ein etwas darüber liegender Zeitwert in Höhe von 174,0 Mio. EUR ermittelt.

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie und ihre Anwendung auf die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns sind im Folgenden beschrieben:

Stufe 1: Es sind notierte Marktpreise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten an aktiven Märkten vorhanden. Der notierte Marktpreis für die vom Konzern gehaltenen finanziellen Vermögenswerte entspricht dem aktuellen Geldkurs. Diese Instrumente sind in Stufe 1 eingeordnet.

Stufe 2: Börsen- oder Marktpreis für ähnliche Finanzinstrumente auf einem aktiven Markt oder für identische oder ähnliche Finanzinstrumente auf einem nicht aktiven Markt oder andere Inputfaktoren als Marktpreisnotierungen, bei denen die angewandten Parameter auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Wenn alle wesentlichen Inputfaktoren, die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Instruments erforderlich sind, am Markt beobachtbar sind, wird das Instrument in Stufe 2 eingeordnet.

Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen die angewandten Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Die Einordnung des Instruments in Stufe 3 trifft insbesondere auf nicht notierte Eigenkapital-Instrumente zu.

Ein Wechsel der Einschätzung, welche Stufe für die Bewertung der jeweiligen Vermögenswerte und Schulden heranzuziehen ist, findet zum Zeitpunkt des eventuellen Vorliegens neuer Sachverhalte statt.

## 11 Hauptversammlung

Am 4. Juni 2025 fand die diesjährige Hauptversammlung der Ströer SE & Co. KGaA virtuell statt. Insgesamt waren rund 49 Millionen Stückaktien und damit rund 88 % des Grundkapitals vertreten. Die Hauptversammlung ist dem Vorschlag des Aufsichtsrats und des persönlich haftenden Gesellschafters gefolgt und hat eine Dividendenzahlung in Höhe von 2,30 Euro pro dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen.

## 12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Köln, 13. August 2025

Ströer SE & Co. KGaA  
vertreten durch: Ströer Management SE  
(persönlich haftender Gesellschafter)



Udo Müller  
Co-CEO



Christian Schmalzl  
Co-CEO



Henning Gieseke  
CFO

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 13. August 2025

Ströer SE & Co. KGaA  
vertreten durch: Ströer Management SE  
(persönlich haftender Gesellschafter)



Udo Müller  
Co-CEO



Christian Schmalzl  
Co-CEO



Henning Gieseke  
CFO

## FINANZKALENDER

Quartalsmitteilung 9M / Q3 2025

11. November 2025

## IMPRESSUM

### IR-KONTAKT

**Ströer SE & Co. KGaA**

Christoph Lührke

Leiter Investor Relations / Credit Relations

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-356

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6356

[ir@stroeer.de](mailto:ir@stroeer.de) / [cloehrke@stroeer.de](mailto:cloehrke@stroeer.de)

### PRESSEKONTAKT

**Ströer SE & Co. KGaA**

Marc Sausen

Director Corporate Communications

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-246

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6246

[presse@stroeer.de](mailto:presse@stroeer.de) / [msausen@stroeer.de](mailto:msausen@stroeer.de)

### Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-0

Fax +49 (0)2236 . 96 45-299

[info@stroeer.de](mailto:info@stroeer.de)

Amtsgericht Köln

HRB 86922

USt.-Id.-Nr.: DE811763883

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde am 13. August 2025 veröffentlicht.

Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

### DISCLAIMER

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der Ströer SE & Co. KGaA sowie des Konzerns können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den diesem Halbjahresfinanzbericht zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Dieser Halbjahresfinanzbericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Ströer SE & Co. KGaA dar. Dieser Halbjahresfinanzbericht verpflichtet nicht zu einer Aktualisierung der darin enthaltenen Aussagen.

## Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA  
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln  
+49 (0)2236 . 96 45-0 Telefon  
+49 (0)2236 . 96 45-299 Fax  
[info@stroeer.de](mailto:info@stroeer.de)